

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. Mai 2020 15:13

Himmel, ZU gut geht es "uns" ganz sicher nicht. Dafür kenne ich genug Fälle, denen es eben nicht "gut" geht. Und - du darfst hier nicht Äpfel mit Birnen, und erst recht nicht mit Autos vergleichen. Hier ist Deutschland, nicht - was weiß ich, Somalia? Dementsprechend sind einige Ansprüche nicht nur verständlich, sondern durchaus auch angemessen und SELBSTVERSTÄNDLICH. Damit meine ich nicht die "Sspaßgesellschaft" - ich bin immer noch der Ansicht, diverse Fußball"stars" könnten problemlos auf ganze Jahresgehälter verzichten, um ihre ach so wichtigen "Vereine" zu retten.

Das Problem ist die große Menge Leute, die wirklich nichts von dem ganzen Wohlstand hat, und sich jetzt von (meist tatsächlich?) Ahnungslosen in ihren Freiheiten und teilweise ihrer Existenz bedroht oder zumindest eingeschränkt sieht. Und dann ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, wo sowieso irgendwelche populistischen Reaktionäre Stimmung machen - das ist ein fürchterlicher Eiertanz.

Insofern... "Corona" bekommt man nicht "weg". Yersinia pestis ist ja auch nicht "ausgeestorben", nur dagegen gibts mittlerweile Mittel. Wird es auch gegen Corona geben, die Frage ist nur wann/wie schnell.

Gegen rechten Populismus gibt es schon jetzt Mittel. Wir haben eines davon in unserer "Gewalt" - den Bildungsauftrag.

Ein weiteres ist, seitens der Regierung eben nicht zu viel zu regulieren, eben wegen möglicher (nicht gesundheitlicher, sondern gesellschaftlicher) "Nebenwirkungen".

Wir brauchen schnellstmöglich wieder einen - erträglichen, "maskenfreien" - Alltag, wieder entsprechende Arbeitsbedingungen. Massenveranstaltungen einzuschränken bzw zu verbieten scheint sinnvoll. Aber kleinere soziale Treffen sind dringendst wieder notwendig.